**Richards Genesungsgeschichte - Cipro-Toxizität**

Richard hat mir seine Geschichte im Juni 2013 erzählt.  
  
Richards Gesundheitsprobleme begannen einige Jahre bevor er gefloxt wurde. Im Jahr 2009 bekam er Quecksilbervergiftungen durch einige Zahnfüllungen, die zu Candida und anderen parasitären Infektionen führten, und er arbeitete seit einigen Jahren daran, sein System zu entgiften. Auf der einen Seite, Quecksilbervergiftung und Parasiten hatte seinen Körper geschwächt und nun als zusätzliche Belastung Ciprofloxacin-Vergiftung. Auf der anderen Seite half ihm seine Erfahrung mit der Quecksilbervergiftung umzugehen, so wusste er was zu tun ist, um seinen Körper wieder gesund zu bekommen.  
  
Im Juni 2012 bekam Richard eine akute UTI, die sich auf seine Prostata ausbreitete und schmerzhafte Prostatitis verursachte. Er ging zu einem Urologen zur Behandlung und er bekam eine 30-Tage-Rezept für Cipro (1000 mg. 2 mal pro Tag). Aufgrund seiner Erfahrungen mit Quecksilbervergiftungen und seines Wissens über die Gefahren von unerwünschten Arzneimittelwirkungen forderte Richard ein milderes Antibiotikum. Der Urologe versicherte ihm, Cipro sei sicher und weigerte sich, ihm etwas milderes zu geben. Zusätzlich zu Cipro, wurden ein Steroid-ähnliches Medikament verschrieben, das den Schmerz lindern sollte. Richard fragte den Urologen, wann er das Rezept erhalten solle, ob er weiterhin Advil einnehmen solle anstatt dessen, das er für die Schmerzen verschrieben hatte und der Urologe versicherte ihm, dass es in Ordnung wäre (Fluoroquinolone und NSAIDs sind kontraindiziert - so steht es auf der Seite Rezepteinlage).

Nach 3 Tagen Einnahme des Cipro begann Richard unerträgliche Schmerzen in seinem Körper zu spüren. Sein Atem wurde mühsam und er klang wie ein Emphysem-Patient. Er begann Krämpfe um Krämpfe zu bekommen und brach im Fieber aus. Er fühlte Kribbeln in seinem Körper und am stärksten in seiner Wirbelsäule. Nach vier Tagen auf Cipro brach er zusammen, als er aus dem Bett stieg, weil seine Knöchel ihn nicht halten konnten. Er konnte nicht laufen und wurde bettlägerig. Nach 5-6 Tagen auf Cipro entwickelte Richard das Karpaltunnelsyndrom. An diesem Punkt war es offensichtlich, dass sein Körper auseinander fiel, aber er wusste nicht, was die Ursache seiner Beschwerden war. Nachdem er online recherchiert hatte, erkannte er, dass Cipro der Schuldige war und er hörte auf, den Cipro zu nehmen.  
  
Richard rief im Urologenbüro an, wo er wegen seiner verhängnisvollen Cipro-Verschreibung gesucht hatte, um herauszufinden, was er gegen seine negative Reaktion auf Cipro tun sollte. Ihm wurde gesagt, dass alle seine Probleme auf dem Cipro-Paket aufgelistet seien und er hätte es wissen müssen.  
  
Richard kontaktierte ein paar Anwälte in der Gegend von Atlanta, aber keiner nahm seinen Fall an.  
  
Aufgrund seiner Erfahrungen mit der Quecksilbervergiftung wusste Richard, dass er seinen Körper entgiften / reinigen musste, außerhalb der üblichen Behandlungsmethoden. Er hatte Reinigungen, Lehmbehandlungen, Leber- und Gallenblasenreinigungen durchgeführt, bevor er gefloxt wurde, und er wusste, dass sie gut für ihn gearbeitet hatten, während er krank war, weil er zu viel Quecksilber in seinem Körper hatte.

Nach vielen Recherchen stieß Richard auf das Progressive Medical Center (http://www.progressemedicalcenter.com/) in Atlanta und wurde von mehreren anderen Personen beraten, die sich dorthin begeben hatten.  
  
Das Progressive Medical Center behandelte ihn mit folgendem:  
  
• Glutathion IV  
  
• Blut-Auto-Hämotherapie (Blut gereinigt durch OZONE-Gas)  
  
• Hyperbare Sauerstoffkammer  
  
• Eine Schmerzmanagement-Maschine namens "The Matrix"

Das Glutathion half, seine Leber zu reparieren und die Giftstoffe aus seinem System zu entfernen. Ozon, Blut-Auto-Hämotherapie und Sauerstoff halfen auch dabei, Giftstoffe aus seinem System zu entfernen und halfen seinem Körper, sich selbst zu reparieren, indem er seinen Sehnen ausreichend Sauerstoff zuführte. "The Matrix" half bei der Reparatur seines Bindegewebes, insbesondere der Sehnen in seinen Knöcheln.  
  
Richard ging für 4 Monate 2 Mal pro Woche zum Progressive Medical Center, bis er sich deutlich besser fühlte. Alle Therapien, die Richard im Progressive Medical Center erhielt, halfen ihm sehr. Er empfiehlt es jedem von den Floxies.  
  
Alternative, ganzheitliche Behandlungszentren wie Progressive Medical Center sind in der Regel nicht durch Versicherungen abgedeckt. Richard nutzte Care Credit (http://www.carecredit.com/), um seine Behandlungen zu bezahlen.  
  
Zusätzlich zu den Behandlungen, die Richard bei Progressive erhielt, änderte er seine Ernährung erheblich. Er entfernte alles Getreide und Gluten, rotes Fleisch, Milchprodukte, Zucker und Alkohol aus seiner Ernährung. Er fügte Knochenbrühe zu seiner Diät hinzu und trinkt sie während des Tages. (Knochenbrühe hilft Gelenke und Kollagen zu unterstützen, hilft Gelenkentzündungen zu lindern und ist gut für die Haut.) Er begann ein Probiotikum namens Latero-Flora (vom Global Healing Centre http://www.globalhealingcenter.com/). Er isst auch regelmäßig Knoblauch.  
  
Richards Leberreinigungen wurden von Informationen in dem Buch "Der erstaunliche Leber- und Gallenblasen-Flush" von Andreas Moritz (http://www.amazon.com/dp/0976571501) modelliert.  
  
Ein weiterer Schlüssel zu Richards Heilung war sein Glaube. Er versuchte sein Bestes, um sich auf das Positive zu konzentrieren und negative Einflüsse zu vermeiden. Er konzentrierte sich auf positive Selbstgespräche. Er bemerkte, dass der Geist ein mächtiges Werkzeug ist, um deine Gesundheit zu kontrollieren - wenn der Geist Angst sieht, wird er keine Gesundheit sehen. Er betete und hatte Glauben an Gott, dass schließlich der Schmerz und das Leiden vorübergehen würden. Eine positive Einstellung und ein Glaube halfen ihm immens dabei, sich zu erholen.  
  
Ein Jahr nachdem er gefloxt wurde, hat Richard sich erholt. Er kann alles tun, was er konnte, bevor er cipro nahm.

Um das Timing und das Fortschreiten von Richards floxing zu wiederholen, nahm er cipro und wurde fast sofort nachteilig beeinflusst. Für fast 2 Monate war er bettlägerig. Durch Glutathion, Ozon, Blut-Auto-Hämotherapie, hyperbaren Sauerstoff, die Matrix, Diät-Modifikationen, Reinigungen und Glauben / Gebet / positive Gedanken, konnte Richard sich etwa 7 Monate nach dem Cipro vollständig erholen.  
  
Richard setzt viele der Behandlungen fort, die ihm geholfen haben, besser zu werden, einschließlich Glutathion IV, Mineral & Vitamin IV und andere Reinigungen (obwohl er sie jetzt weniger häufig erhält), während er einer Diät ohne Getreide, rotes Fleisch, Milchprodukte, Zucker und Alkohol.  
  
Er ist glücklich und gesund. Er hat sich erholt.